

Planbezeichnung: **GELTENDORF**
 für das Gebiet Mitte Sportplatz

Planungsamt: **PLANUNGSAMT KREISERBEN NINGSCHLAGEN NINGCHEN**
 Körperschaft des öffentlichen Rechts
 Geschäftsstelle - 8 Hünchen 2, Uhlradstraße 5
 D 237

Datum: Entw.: VI
 Geferkt. am: 21. 1. 1971
 Gedruckt am: 9. 2. 1971
 Gedruckt am: 14. 4. 1972

(Handwritten Signature)
 Direktor des
 Planungsausschusses

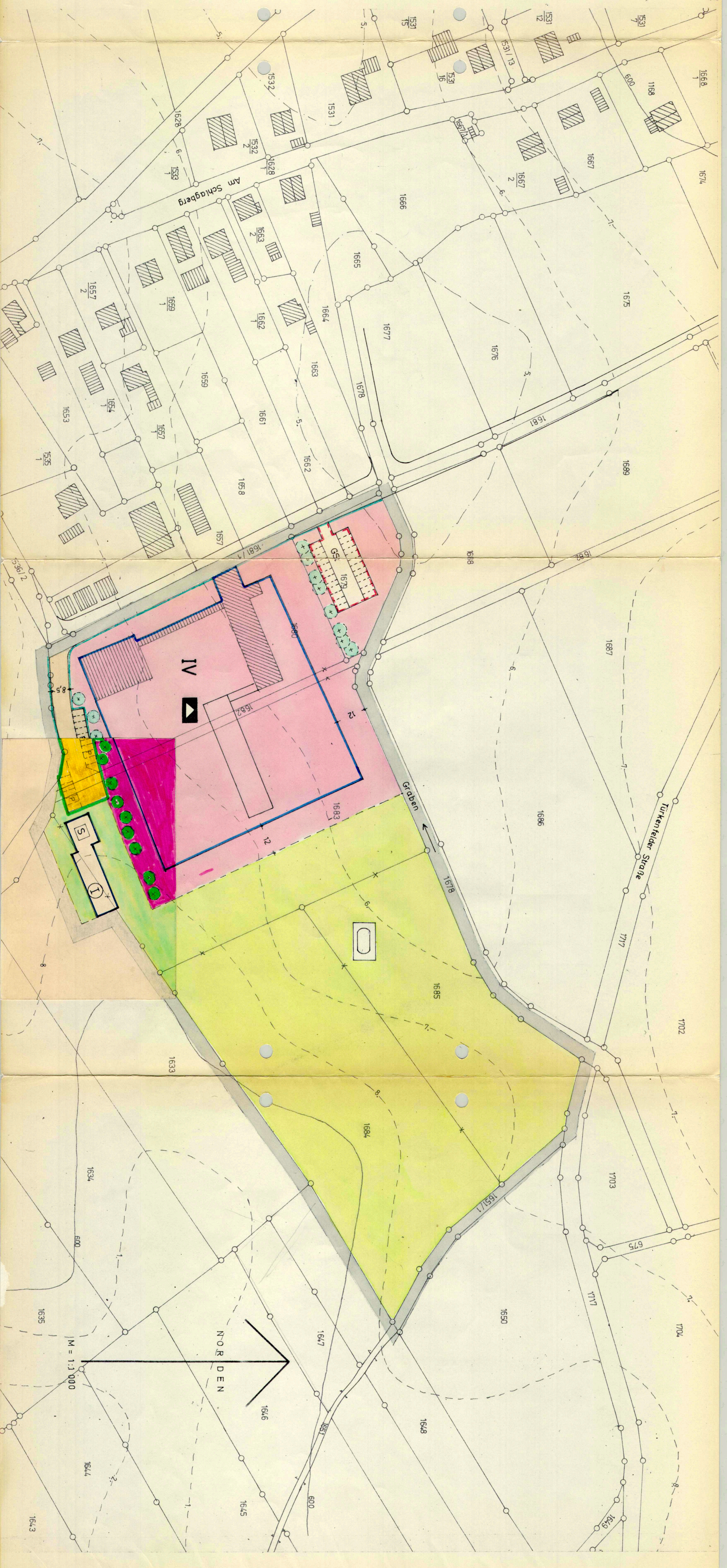
GELTENDORF

Die Gemeinde **GELTENDORF** vom 23. 6. 1960
 erläßt gemäß § 9, 10 des Bundesbaugesetzes (Baug) von 23. 6. 1960
 (BGBl. I S. 341), Art. 23 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern (GO)
 in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. 12. 1970 (GVBl. 1971 S. 13),
 Art. 107 der Bayer. Bauordnung (BayBO) in der Fassung der Bekanntmachung
 vom 21. 8. 1969 (GVBl. S. 263), der Verordnung über die bauliche Nutzung
 der Grundstücke (BauNVO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. 11. 1968
 (BGBl. I S. 1237, ber. BGBl. I 1969, S. 14), der Verordnung über Festsetzung
 von im Bebauungsplan vom 22. 6. 1964 (GVBl. S. 161) und der Verordnung über
 die Ausarbeitung der Bauleitpläne sowie über die Darstellung des Planinhalts
 (Planzeichnungsverordnung) vom 19. 1. 1965 (BGBl. I S. 21) diesen Bebauungsplan
 als

S a t z u n g

A) Festsetzungen

- Das Bauland ist nach § 11 BauNVO als Sondergebiet festgesetzt.
 Zulässig sind:
 - auf der mit karminroter Farbe gekennzeichneten Flächen Anlagen für den Gemeindebedarf
 - auf der mit zinnobergrünen Farbe gekennzeichneten Flächen Anlagen für sportliche Zwecke
- a) Maß der baulichen Nutzung:
 für die Gemeindebedarfsflächen
 IV als Höchstgrenze 4 Vollgeschosse;
 als Geschosflächenzahl wird $GfZ\ 0,9$ festgesetzt.
 - b) für die Sportanlagen:
 I zulässig 1 Vollgeschoss;
 als überbaubare Grundfläche werden max. 400 qm festgesetzt.
- Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes
- Baugrenzen
- öffentliche Straßenverkehrsfläche
- Parkbuch
- Streifenbegrenzungslinie
- Flächen für Gemeindefeststellplätze
- zu pflanzende und zu erhaltende Räume



B) Hinweise

- bestehende Grundstücksgrenzen
- Flurstücknummer
- vorhandene Hauptgebäude
- vorhandene Nebengebäude
- Vorschlag für die Teilung der Grundstücke
- aufzubauende Grundstücksgrenzen
- z. B. 8-5- Maßangaben in Metern

Verfahrenshinweise

- Der Entwurf des Bebauungsplans wurde mit der Begründung gemäß § 2 Absatz 6 Bundesbaugesetz vom bis öffentlich ausgestellt.
 in den
 Geltendorf
 den
- Der Gemeinderat hat mit Beschluss vom den Bebauungsplan gemäß § 10 Bundesbaugesetz als Satzung beschlossen.
 Geltendorf
 den
- Das Landratsamt Fürstentfeldbruck hat den Bebauungsplan mit Verfügung Nr. gemäß § 11 Absatz 1 in Verbindung mit § 2 Nummer 1 der Verordnung vom 23.10.1968 (GVBl. S. 327), geändert durch Verordnung vom 23.11.1969 (GVBl. S. 370) genehmigt.
 Fürstentfeldbruck
 (Stitz der Genehmigungsbehörde) den
- I.A. den
- Der genehmigte Bebauungsplan wurde mit Begründung vom bis in gemäß § 12 Satz 1 Bundesbaugesetz öffentlich ausgestellt. Die Genehmigung und die Bekanntmachung sind am ortsförmlich durch bekannt gemacht worden. Der Bebauungsplan ist damit nach § 12 Satz 3 Bundesbaugesetz rechtsverbindlich.
 Geltendorf
 den

(Bürgermeister)